

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 12.08.2011

Niederschrift

über die **16. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 04.07.2011, 16:00 Uhr bis 18:50 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:**Bezirksbürgermeisterin**

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU	
Frau Claudia Heithorst	CDU	
Herr Michael Lhotka	CDU	
Herr Horst Nettesheim	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Frau Angelika Burauen	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Roland Schüler	GRÜNE	
Frau Lieselotte Sturch	GRÜNE	ab 16:45 Uhr
Herr Rolf Becker	SPD	
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD	
Frau Lisa Steinmann	SPD	
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP	
Herr Joachim Vogel	FDP	
Herr Lothar Müller	DIE LINKE	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Dr. Cornelia Herbers-Rauhut CDU bis 17:25 Uhr

Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein bis 18:30 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Frau Iêda Maria Da Costa Souza Grüne

Herr Ralf Strassfeld SPD

Außerdem waren anwesend:

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal

Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer

Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Frau Müller und Herr Funk (Stadtplanungsamt)

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

Herr Sanden (Sportamt)

Außerdem:

Herr Schmitt (KölnBäder GmbH)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Anregungen und Beschwerden

- 5.2 Bürgerantrag zur Schaffung von mehr Parkraum im Bereich des Park-and-Ride-Parkplatzes in Köln-Weiden-West (02-1600-19/11)
1901/2011

Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.3 Baumscheibenpflege und Patenschaften Grün
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal am 30.05.2011, TOP 7.2.6
2481/2011

Neue Anfragen

- 7.2.4 Konzept für die Parkraumnutzung auf dem Universitätsgelände und im
öffentlichen Straßenraum
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1355/2011
- 7.2.5 Lärmschutzwand an der Eisenbahnbrücke zwischen Aachener Straße
Geisbergstraße
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1356/2011

Neue Anträge

- 8.1.5 Bauvorhaben auf dem Gelände der ehemaligen Belgischen Schule in
Köln-Junkersdorf
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/1392/2011

Verwaltungsvorlagen

- 9.1.5 Verbreiterung der Anton-Antweiler-Straße in Köln-Sülz
hier: Bürgerbeteiligung
1240/2011
- 9.2.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss
betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 5946/02
Arbeitstitel: Öffentlich zugängliche Golfanlage Widdersdorf in Köln-
Widdersdorf und Bocklemünd-Mengenich
2219/2011
- 9.2.6 Förderung der Kindertageseinrichtung, Kita Sülz e.V., Herderstraße, Köln-
Lindenthal
1798/2011

Mitteilungen

- 11.1.4 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal
2665/2011
- 11.2.1 Kreisverkehr Decksteiner Straße/Bachemer Straße und Verkehrsberuhigung
der Decksteiner Straße im Abschnitt von Dürener Straße bis Gleueler Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
31.01.2011, TOP 8.1.8
1737/2011

- 11.2.2 Schließung des Weidener Hallenbades
hier: Resolution aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
30.05.2011
2745/2011
- 11.3.2 „Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft“ und Broschüre
„Köln 100% - Kulturelle Vielfalt einer Stadt“
2315/2011
- 11.3.3 Vorstellung des Wettbewerbs „Historisches Archiv, Kunst- und Museums-
bibliothek“
(mündlicher Vortrag)
- 11.3.4 Verkehrsgutachten zur Ansiedlung des Frischemarktes in Köln-Marsdorf
2600/2011
- 11.3.5 Schulzentrum Weiden, Überlassung von Räumen an Fanggruppen des
1. FC Köln (02-1600-26/11)
1911/2011

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 7.2.1 Neubau auf dem Petershof in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1254/2011

Stellungnahme der Verwaltung
2646/2011
- 7.2.5 Lärmschutzwand an der Eisenbahnbrücke zwischen Aachener Straße
und Geisbergstraße
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1356/2011

Stellungnahme der Verwaltung
2746/2011
- 9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte
Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011

Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1391/2011
- 9.2.2 Beseitigung Unfallhäufungspunkt Hültzstraße/Stadtwaldgürtel
1748/2011

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsaus-
schusses vom 28.06.2011

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung benannt:

Frau Post
Herr Schüler
Herr Vogel

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld, Frau Sturch

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1 Bürgerantrag: Bewohnerparken in Hohenlind (02-1600-17/11)
1253/2011
 - 5.2 Bürgerantrag- Schaffung von mehr Parkraum im Bereich des Park-and-Ride-Parkplatzes in Köln-Weiden-West (02-1600-19/11)
1901/2011

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Kreuzung Bachemer Straße/Hans-Sachs-Straße/Gleueler Straße in Köln-Lindenthal
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 30.05.2011, TOP 7.2.2
2144/2011

7.1.2 Kreisverkehr Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung am 30.05.2011, TOP 7.2.4
2447/2011

7.1.3 Baumscheibenpflege und Patenschaften Grün
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 30.05.2011, TOP 7.2.6
2481/2011

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Neubau auf dem Petershof in Köln-Müngersdorf (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1254/2011

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2646/2011

7.2.2 Maßnahmenkatalog Luftreinhalteplan Kölner Westen (Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1257/2011

7.2.3 Querungshilfe Bahnstraße in Köln-Weiden (Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1258/2011

7.2.4 Konzept für die Parkraumnutzung auf dem Universitätsgelände und im öffentlichen Straßenraum (Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1355/2011

7.2.5 Lärmschutzwand an der Eisenbahnstrecke zwischen Aachener Straße und Geisbergstraße (Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1356/2011

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2746/2011

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Bouleplatz im "Park der Menschenrechte" (Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1255/2011

8.1.2 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0419/2011

- vertagter TOP 8.1.3 vom 30.05.2011 -

8.1.3 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0422/2011

- vertagter TOP 8.1.6 vom 30.05.2011 -

8.1.4 Vorgezogene Planung der Kindertagesstätte 3 in Köln-Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1039/2011

-vertagter TOP 8.1.15 vom 30.05.2011-

8.1.5 Bauvorhaben auf dem Gelände der ehemaligen Belgischen Schule in Köln-Junkersdorf
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/1392/2011

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Bewirtschaftung der Parkplätze für Besucher des Lindenthaler Tierparks (Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1259/2011

8.2.2 Verbreiterung KVB-Überweg auf der Aachener Straße in Höhe der Piusstraße und Richard-Strauss-Straße in Köln-Lindenthal (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1260/2011

8.2.3 Verkehrsinformationssystem auf der Aachener Straße zwischen dem Autobahnkreuz Köln-West (Ausfahrt Lövenich) und der Bonnstraße (Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1262/2011

- 8.2.4 Zügige Realisierung des S-Bahn-Weststrings (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1265/2011

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kinderheimes
4189/2010

-vertagter TOP 9.1.1 vom 30.05.2011-

Zusätzlich: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1165/2011

- 9.1.2 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich
4239/2009

-vertagter TOP 9.1.2 vom 30.05.2011-

- 9.1.3 Tempo 30-Zonen in Köln-Junkersdorf
3742/2010

- 9.1.4 "Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer"
2478/2011

- 9.1.5 Verbreiterung Anton-Antweiler-Straße
hier: Bürgerbeteiligung
1240/2011

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

- 9.2.1. Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011

-vertagter TOP 9.2.5 vom 30.05.2011-

Zusätzlich: Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1391/2011

- 9.2.2 Beseitigung Unfallhäufungspunkt Hültzstraße/Stadtwaldgürtel
1748/2011
- Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 28.06.2011
- 9.2.3 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für
2011 bis 2015
2008/2011
- 9.2.4 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal
hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads,
erstellt durch Scherz e.V.
2260/2011
- 9.2.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betref-
fend den Bebauungsplan-Entwurf 5946/02
Arbeitstitel: Öffentlich zugängliche Golfanlage Widdersdorf in Köln-
Widdersdorf und -Bocklemünd/Mengenich
2219/2011
- 9.2.6 Förderung der Kindertageseinrichtung, Kita Sülz e.V., Herderstr., Köln-
Lindenthal
1798/2011

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

- 11.1.1 Niederschriften der 5. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 1. Februar
2011 und der 6. Sitzung am 5. April 2011
2300/2011
- 11.1.2 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
2163/2011
- 11.1.3 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2010
2183/2011
- 11.1.4 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal
2665/2011

- 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
 - 11.2.1 Kreisverkehr Decksteiner Straße/Bachemer Straße und Verkehrsberuhigung der Decksteiner Straße im Abschnitt von Dürener Straße bis Gleueler Straße hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 8.1.8
1737/2011
 - 11.2.2 Schließung des Weidener Hallenbades hier: Resolution aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.05.2011
2745/2011
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.1 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2010 im Stadtbezirk Lindenthal
2130/2011
 - 11.3.2 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'
2315/2011
 - 11.3.3 Vorstellung des Wettbewerbs Historisches Archiv Kunst- und Museumsbibliothek
(mündlicher Vortrag)
 - 11.3.4 Verkehrsgutachten zur Ansiedlung des Frischemarktes in Köln-Marsdorf
2600/2011
 - 11.3.5 Schulzentrum Weiden, Überlassung von Räumen an Fangruppen des 1.FC Köln (02-1600-26/11)
1911/2011
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

14.2.1 Wahl von Schiedspersonen
2053/2011

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker verpflichtet Herrn Lhotka (CDU) entsprechend dem Wortlaut des § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln als neues Mitglied der Bezirksvertretung Lindenthal.

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 **Einwohneranträge**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Bürgerantrag: Bewohnerparken in Hohenlind (02-1600-17/11) 1253/2011**

Die Antragstellerin begründet zunächst ihre Eingabe und verweist dazu auf ihr Schreiben vom 14.02.2011. Sie übergibt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker eine Liste mit 91 Unterschriften der Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Einführung des Bewohnerparkens in der ehemaligen Postsiedlung ausgesprochen haben.

Frau Heithorst (CDU) ist verwundert darüber, dass die Verwaltung in der Beschlussvorlage ausführt, dass zurzeit kein Handlungsbedarf besteht. Der Bürgerantrag widerlegt ihrer Auffassung nach diese Aussage eindeutig.

Herr Nettesheim (CDU) schlägt vor, den Beschlussentwurf dahingehend zu ändern, dass in der ehemaligen Postsiedlung das Bewohnerparken eingeführt wird.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei der Petentin für ihre Eingabe. Sie bittet die Verwaltung, in der ehemaligen Postsiedlung das Bewohnerparken einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld, Frau Sturch

5.2 Bürgerantrag- Schaffung von mehr Parkraum im Bereich des Park-and-Ride-Parkplatzes in Köln-Weiden-West (02-1600-19/11) 1901/2011

Der Antragsteller begründet zunächst seine Eingabe und verweist dazu auf sein Schreiben, das der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.

Herr Nettesheim (CDU) erklärt, dass auch seine Fraktion im Hinblick auf die Schaffung von zusätzlichem Parkraum in der Tat einen dringenden Handlungsbedarf sieht. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, schnellstmöglich mit der Landesregierung NRW Kontakt mit dem Ziel aufzunehmen, dass von dort Fördermittel für die von der Verwaltung vorgeschlagene Parkpalette bereitgestellt werden. Er beantragt eine entsprechende Änderung des Beschlussentwurfes.

Herr Schüler (Grüne) bedauert, dass von den Autofahrern die alternative Parkmöglichkeit in Marsdorf am Haus Vorst nur unzureichend angenommen wird. Er zeigt kein Verständnis dafür, dass stattdessen auf dem P+R Parkplatz Weiden-West allzu oft verkehrswidrig geparkt wird. Er bezweifelt, dass für eine Parkpalette Fördermittel durch das Land zu erwarten sind. Da allerdings auch seine Fraktion die Notwendigkeit weiterer Parkmöglichkeiten sieht, spricht er sich für den von der Verwaltung vorgelegten Beschlussentwurf aus.

Herr Becker (SPD) gibt zu bedenken, dass der Autofahrer, der nicht in eine KVB-Linie, sondern in die S-Bahn umsteigen will, zu dem P+R Parkplatz Weiden-West keine Alternative hat. Seine Fraktion wird den Wunsch des Antragstellers nach mehr Parkraum unterstützen.

Auch für die FDP-Fraktion ist nach Aussage von Herrn Knauf eine baldige Lösung des Problems erforderlich. Er schließt sich insoweit den Ausführungen seiner Vorredner an.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe. Sie bittet die Verwaltung, die Planung hinsichtlich der Erweiterungsflächen am Bahnhof Weiden West zu beschleunigen. Die Landesregierung NRW soll gebeten werden, Fördermittel für eine Parkpalette bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
3 Nein-Stimmen (Grüne)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld, Frau Sturch

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Kreuzung Bachemer Straße/Hans-Sachs-Straße/Gleueler Straße in Köln-Lindenthal

**hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 30.05.2011, TOP 7.2.2
2144/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Kreisverkehr Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung am
30.05.2011, TOP 7.2.4
2447/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Baumscheibenpflege und Patenschaften Grün
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal am 30.05.2011, TOP 7.2.6
2481/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Neubau auf dem Petershof in Köln-Müngersdorf (Anfrage der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1254/2011**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2646/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.2 Maßnahmenkatalog Luftreinhalteplan Kölner Westen (Anfrage der SPD-
Fraktion)
AN/1257/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Querungshilfe Bahnstraße in Köln-Weiden (Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1258/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Konzept für die Parkraumnutzung auf dem Universitätsgelände und im
öffentlichen Straßenraum (Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1355/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Lärmschutzwand an der Eisenbahnstrecke zwischen Aachener Straße und Geisbergstraße (Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1356/2011**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2746/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Bouleplatz im "Park der Menschenrechte" (Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1255/2011**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Heithorst (CDU), fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, im „Park der Menschenrechte“ einen Bouleplatz anzulegen. Zwecks Finanzierung und Pflege soll ein enger Dialog mit der Leitung des Hildegardis-Krankenhauses und dem dortigen Förderverein geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld, Frau Sturch

**8.1.2 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0419/2011**

- vertagter TOP 8.1.3 vom 30.05.2011 -

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.09.2011 **vertagt**.

**8.1.3 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0422/2011**

- vertagter TOP 8.1.6 vom 30.05.2011 -

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.09.2011 **vertagt**.

**8.1.4 Vorgezogene Planung der Kindertagesstätte 3 in Köln-Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1039/2011**

-vertagter TOP 8.1.15 vom 30.05.2011-

Nachdem Frau Steinmann (SPD) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, die Planung für die Kindertagesstätte 3 auf dem vorgesehenen Grundstück Auf der Aspel/Am Aspelkreuz in Köln-Widdersdorf zeitlich vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)
1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

**8.1.5 Bauvorhaben auf dem Gelände der ehemaligen Belgischen Schule in
Köln-Junkersdorf
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/1392/2011**

Nachdem Herr Knauf (FDP) im Namen aller Fraktionen auf die vorliegende ausführliche Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

In Bezug auf das Bauvorhaben auf dem Gelände der ehemaligen Belgischen Schule in Köln-Junkersdorf wird die Verwaltung aufgefordert, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung zur Errichtung der Nebenstelle der Gemeinschaftsgrundschule Kirchweg (Ildefons-Herwegen-Schule) sowie einer Kindertagesstätte nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen. Zur Realisierung des Bauvorhabens ist ein ÖPP-Modell unter Beteiligung des örtlichen Handwerks anzuwenden bzw. soll die Errichtung nach einem klassischen Investorenmodell erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Bewirtschaftung der Parkplätze für Besucher des Lindenthaler Tierparks (Antrag der CDU-Fraktion) AN/1259/2011

Herr Nettesheim (CDU) verweist auf die vorliegende Antragsbegründung. Er betont, dass für seine Fraktion die Parkraumbewirtschaftung lediglich eine denkbare Möglichkeit darstellt.

Auch Frau Steinmann (SPD) spricht sich dafür aus, die wenigen Parkplätze für die Besucher des Tierparks vorzuhalten. Dabei sollte allerdings die Verhältnismäßigkeit der Mittel beachtet werden. Ihre Fraktion würde es bedauern, wenn den Tierparkbesuchern nur gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung stünden. Als Alternative zur Parkraumbewirtschaftung regt sie eine z. B. dreistündige kostenfreie Überlassung der Parkplätze mit Parkscheibe an.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt Herr Schüler vor, die Verwaltung zu beauftragen, alle möglichen Modelle zu prüfen. Dabei sollten sowohl der personelle Aufwand als auch die Kosten in die Prüfung mit einbezogen werden.

Herr Knauf (FDP) unterstützt den Prüfantrag. Er spricht sich tendenziell allerdings für die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene Parkscheibenregelung aus.

Der Seniorenvertreter, Herr Stein, favorisiert ebenfalls eine dreistündige Parkscheibenregelung.

Für die Verwaltung, Herrn Gödderz, hängt der Erfolg egal welchen Modells von den personellen Möglichkeiten der Kontrolle durch den Verkehrsdienst ab.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, damit die Parkplätze des Lindenthaler Tierparks vorrangig den Besuchern des Tierparks zur Verfügung stehen (z. B. Bewirtschaftung, Parkscheibenregelung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

8.2.2 Verbreiterung KVB-Überweg auf der Aachener Straße in Höhe der Piusstraße und Richard-Strauss-Straße in Köln-Lindenthal (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1260/2011

Nachdem Herr Schüler (Grüne) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt eine Erweiterung der Aufstellflächen am KVB-Überweg Aachener Straße Stadtbahn in Höhe der Piusstraße und der Richard-

Strauss-Straße in Köln-Lindenthal und eine Verbesserung des Überweges für Radfahrer/innen und Rollstuhlfahrer/innen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

**8.2.3 Verkehrsinformationssystem auf der Aachener Straße zwischen dem Autobahnkreuz Köln-West (Ausfahrt Lövenich) und der Bonnstraße (Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1262/2011**

Herr Nettesheim (CDU) macht bei der Begründung des Antrages deutlich, dass es seiner Fraktion darum geht, den Parksuchverkehr zum RheinCenter Weiden in Spitzenzeiten besser zu lenken. Nur so kann vermieden werden, dass es in diesem Bereich zu unnötigen Verkehrsbehinderungen kommt.

Herr Becker (SPD) schlägt vor, im Hinblick auf die Intention des Antrages im Beschlusssentwurf den Begriff „Verkehrsinformationssystem“ durch den Begriff „Parkleitsystem“ zu ersetzen.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt Herr Schüler, dass nach seiner Ansicht ein solches Parkleitsystem vom Betreiber des Einkaufszentrums als Verursacher finanziert werden müsste. Die Verwaltung möge hierzu entsprechende Kontakte aufnehmen.

Herr Vogel (FDP) sieht in der Einrichtung eines Parkleitsystems ein öffentliches Interesse. Inwieweit der Betreiber des Einkaufszentrums zu den Kosten herangezogen werden kann, ist für ihn fraglich. Als Beispiel nennt er das bestehende Parkleitsystem rund um das RheinEnergieStadion bei Großveranstaltungen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Parkleitsystem auf der Aachener Straße zwischen dem Autobahnkreuz Köln-West (Ausfahrt Lövenich) und der Bonnstraße eingerichtet werden kann, das die Besucherströme zum RheinCenter Weiden lenkt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)
5 Nein-Stimmen (4 Grüne, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

**8.2.4 Zügige Realisierung des S-Bahn-Weststrings (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1265/2011**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Schüler (Grüne) merkt der Seniorenvertreter, Herr Stein, an, dass nach seinem Kenntnisstand im Zuge des Neubaus des Historischen Archivs am Eifelwall überlegt wird, dort eine neue S-Bahn-Haltestelle einzurichten. Sollte dies verwirklicht werden, hält er die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagenen zusätzlichen Haltestellen an der Weisshausstraße und am Klettenberggürtel aufgrund der geringen Entfernung voneinander für nicht realisierbar.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, sich für eine zügige Realisierung des S-Bahn-Weststrings einzusetzen, damit diese Strecke in den Entwicklungsperspektiven für den Schienenpersonennahverkehr im NVR (Nahverkehr Rheinland) nicht erst für 2030 vorgesehen wird. Sie soll prüfen, inwieweit in Teilschritten eine zügigere Realisierung möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kinderheimes
4189/2010**

-vertagter TOP 9.1.1 vom 30.05.2011-

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1165/2011**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker teilt mit, das am 19.07.2011 um 19:30 Uhr vor Ort eine Informationsveranstaltung mit Herrn Beigeordneten Streitberger stattfindet. Thema wird die Gestaltung der Freiflächen sein. Sie schlägt daher vor, die Beratung und Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.09.2011 zu **vertagen**.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

9.1.2 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich 4239/2009

-vertagter TOP 9.1.2 vom 30.05.2011-

Herr Nettlesheim (CDU) teilt mit, dass seine Fraktion am 14.07.2011 um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal von St. Severin zu einem Meinungsaustausch zu den von der Verwaltung erarbeiteten beiden Varianten eingeladen hat. Vor diesem Hintergrund bittet er um Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Die Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.09.2011 **vertagt**.

9.1.3 Tempo 30-Zonen in Köln-Junkersdorf 3742/2010

Herr Schüler (Grüne) sieht in der Verwaltungsvorlage zunächst einmal eine kleine Lösung, die seine Fraktion selbstverständlich mittragen wird. Ziel muss es sein, die Tempo 30-Zonen in nächster Zeit noch zu erweitern.

Im Namen der SPD-Fraktion spricht sich Herr Becker dafür aus, in den Straßen des Vorbehaltensnetzes, die grundsätzlich die Merkmale aufweisen, die unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben der StVO eine Einbeziehung in Tempo 30-Zonen ausschließen, eine Einzelbeschilderung mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30km/h vorzusehen (z. B. Kirchweg, Kölner Straße, Marsdorfer Straße, Vogelsanger Weg). Er beantragt eine entsprechende Ergänzung des Beschlussentwurfes.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. Beschluss (mündlicher Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion):

In den Straßen des Vorbehaltensnetzes, die grundsätzlich die Merkmale aufweisen, die unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben der StVO eine Einbeziehung in Tempo 30-Zonen ausschließen, ist eine Einzelbeschilderung mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vorzunehmen (z. B. Kirchweg, Kölner Straße, Marsdorfer Straße, Vogelsanger Weg).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

2. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzung, die folgenden Tempo 30-Zonen in Köln-Junkersdorf mit den jeweils aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

1. Ausweisung der Tempo 30-Zonen:

- Junkersdorf-Mitte (Am Schulberg)
mit den Grenzen Am Weidenpesch – Statthalterhofweg – Sterrenhofweg und Frohnhofweg
 - Junkersdorf-West (Holunderweg)
mit den Grenzen Aachener Straße – Vogelsanger Weg – Beller Weg – Holunderweg – Jungbluthgasse und BAB 1
 - Junkersdorf-Süd I (Beethovenstraße)
mit den Grenzen Jungbluthgasse – Frohnhofweg – BAB 4 und BAB 1
 - Junkersdorf-Süd II (Schellenhofweg)
mit den Grenzen Sterrenhofweg – Marsdorfer Straße – BAB 4 und BAB 1
 - Junkersdorf-Süd III (Stüttgerhofweg)
mit den Grenzen Donauweg – Salzburger Weg – Wiener Weg – Erich-Deuser-Straße und Marsdorfer Straße
2. Öffnung der Einbahnstraßen Langgasse und Marsdorfer Straße für den gegenläufigen Radverkehr
 3. Einführung bzw. Beibehaltung der Rechts-vor-Links-Vorfahrtsregelung an allen in Frage kommenden Knotenpunkten der Quartiere
 4. Entfernung nicht mehr erforderlicher Verkehrszeichen und Markierungen
 5. Information der Anwohner durch Faltbroschüren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

**9.1.4 "Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer"
2478/2011**

Auf Nachfrage von Herrn Nettesheim (CDU) weist die Verwaltung, Herr Stocker, darauf hin, dass es sich bei dem in der Vorlage angegebenen Betrag von 100.000 € um eine einmalige Summe für das Haushaltsjahr 2011 handelt.

Über den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Sitzung vom 30.05.2011, auch für die Folgejahre einen entsprechenden Betrag vorzusehen, wird im Rahmen der nächsten Haushaltsplanberatung entschieden.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die vom Rat in seiner Sitzung am 07.04.2011 durch Beschluss bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000.- € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach folgender Priorität wie folgt zu verwenden:

1. Externe Beauftragung durch das Grünflächenamt für die Pflege des Rosengartens im Klettenbergpark,
2. Wiederherstellung des Wasserauffangbeckens im Klettenbergpark,
3. Baumnachpflanzungen im gesamten Stadtbezirk, Baumscheibenpflege und Baumscheibenschutz im gesamten Stadtbezirk, Solitärbaumpflanzungen und Fassadenbegrünungen.

Die Nachpflanzungen, Fassadenbegrünungen und die Baumscheibenpflege werden in Absprache mit dem Grünflächenamt von der Bezirksvertretung Lindenthal konkretisiert.

Die kassenwirksame Durchführung der Maßnahmen erfolgt nach der Prioritätenliste bis zur Höhe der in 2011 veranschlagten Mittel von 100.000 €.

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe der durch die Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Maßnahmen. Im Haushaltsplan 2010/2011 stehen für das Jahr 2011 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 Aufwendungen in Höhe von 100.000 € je Bezirk zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

9.1.5 Verbreiterung Anton-Antweiler-Straße hier: Bürgerbeteiligung 1240/2011

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Beschlussvorlage mit den zwei Alternativen, Einrichtungsverkehr mit Baumpflanzungen und öffentlichen Stellplätzen und Zweirichtungsverkehr ohne Baumpflanzungen und ohne öffentliche Stellplätze zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine Bürgerinformation durchzuführen.

Nach Durchführung und Auswertung der Bürgerinformation wird die Verwaltung der Bezirksvertretung Lindenthal die Gestaltung der Verbreiterung der Anton-Antweiler-Straße zur Beschlussfassung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen 0252/2011

-vertagter TOP 9.2.5 vom 30.05.2011-

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1391/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.09.2011 **vertagt**.

9.2.2 Beseitigung Unfallhäufungspunkt Hültzstraße/Stadtwaldgürtel 1748/2011

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 28.06.2011**

Im Namen der SPD-Fraktion schlägt Frau Steinmann vor, in der Einfahrt von der Aachener Straße in die Hültzstraße einen Zebrastreifen vorzusehen.

Herr Schüler (Grüne) unterstützt diesen Vorschlag. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, ob die im Verkehrsausschuss zugesagte ergänzende Stellungnahme bereits vorliegt.

Dies wird von der Verwaltung, Herrn Gödderz, verneint.

Herr Nettesheim (CDU) sieht eine Problematik in der sicheren Führung des Radverkehrs auf der Aachener Straße in diesem Bereich.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker schlägt vor, die ergänzende Stellungnahme der Verwaltung abzuwarten und erst danach in der Bezirksvertretung zu beschließen. Außerdem hält sie es für hilfreich, in einem gemeinsamen Ortstermin mit der Verwaltung die Planungen zu erörtern.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.09.2011 **vertagt**.

9.2.3 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015 2008/2011

Im Namen der CDU-Fraktion erinnert Herr Nettesheim an die im Vorfeld der Beratung von Frau Dezernentin Dr. Klein zugesagte Informationsveranstaltung zum Bäderzielplan. Da diese noch nicht stattgefunden hat, beantragte er eine Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Herr Schüler (Grüne) und Frau Steinmann (SPD) schließen sich im Namen ihrer Fraktionen ihrem Vorredner an.

Die Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.09.2011 **vertagt**.

9.2.4 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads, erstellt durch Scherz e.V. 2260/2011

In der Diskussion, an der sich Herr Born, Frau Heithorst (beide CDU), Frau Burauen, Herr Schüler, Frau Sturch, Frau Pakulat (alle Grüne) und Herr Vogel (FDP) beteiligen, wird u. a. bemängelt, dass in der Vorlage keine klaren Aussagen zu den Fragen der Folgekosten und der Kosten im Zusammenhang mit der Verlegung und dem Rückbau des Trimm-Dich-Pfads am alten Standort getroffen werden. Wer übernimmt diese? Außerdem fehlen Informationen darüber, wer sich hinter dem Scherz e.V. verbirgt und ob die beantragte Erlaubnis nach § 9 Denkmalschutzgesetz vorliegt.

Die Verwaltung, Herr Stocker, weist auf die in Anlage 0 der Vorlage begründete Dringlichkeit der Entscheidung hin und bittet, von einer Vertagung des Tagesordnungspunktes abzusehen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal verständigt sich darauf, die **Beschlussfassung** wegen der Dringlichkeit durch eine **Dringlichkeitsentscheidung** herbeizuführen. Vorher sollen von der Verwaltung kurzfristig folgende in der Sitzung aufgeworfenen Fragen beantwortet werden:

1. Welche näheren Informationen über den Scherz e.V. liegen der Verwaltung vor?
2. Liegt die beantragte Erlaubnis nach § 9 Denkmalschutzgesetz vor?
3. Ist die Finanzierung der Kosten für die Verlegung und den Rückbau des Trimm-Dich-Pfads am alten Standort gesichert?
4. Wer übernimmt die jährlichen Folgekosten?

Herr Schüler (Grüne) betont abschließend, dass die Bezirksvertretung in der Regel jede Schenkung begrüßt. Im vorliegenden Fall hat es die Verwaltung allerdings versäumt, die notwendigen Informationen, die für eine sachgerechte Entscheidung erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen.

9.2.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 5946/02 Arbeitstitel: Öffentlich zugängliche Golfanlage Widdersdorf in Köln- Widdersdorf und -Bocklemünd/Mengenich 2219/2011

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 5946/02 für das Gebiet östlich des Feldweges von Widdersdorf nach Lövenich in südlicher Verlängerung der Mozartstraße, des Neubaugebiets und der Siedlungserweiterungsfläche Widdersdorf Süd, der Hofanlagen Haus Rath und Neu Subbelrather Hof, des Feldweges Im Buschfelde, Teile der Auskiesungsfläche der Firma Schumacher, südlich der Bahnstrecke Köln - Mönchengladbach, westlich des Filmstudiogeländes des Westdeutschen Rundfunks (WDR), nördlich des Freimersdorfer Wegs, westlich der Bundesautobahn A 1 sowie nördlich der Wegeverbindung von Lövenich zum Max-Planck-Institut (verlängerter Zaunweg) in Köln-Widdersdorf und Köln-Bocklemünd/Mengenich —Arbeitstitel: Öffentlich zugängliche Golfanlage Widdersdorf in Köln-Widdersdorf und -Bocklemünd/Mengenich— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 5946/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 4 zu ändern;
3. den Bebauungsplan 5946/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)

1 Nein-Stimme (Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

9.2.6 Förderung der Kindertageseinrichtung, Kita Sülz e.V., Herderstr., Köln-Lindenthal 1798/2011

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, die Kindertageseinrichtung des „Kita Sülz e.V.“, Herderstr., Köln-Lindenthal, ab 01.08.2011 mit Zuschüssen in Höhe von 96 % der Summe aus den Kindpauschalen nach § 19 KiBiz plus Miete nach § 20 KiBiz zu fördern. Die Verwaltung wird alle Möglichkeiten ausschöpfen, um diese Einrichtung in die Landesförderung nach § 21 KiBiz aufnehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Strassfeld

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

**11.1.1 Niederschriften der 5. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 1. Februar 2011 und der 6. Sitzung am 5. April 2011
2300/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.1.2 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
2163/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.1.3 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2010
2183/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.1.4 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal
2665/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

**11.2.1 Kreisverkehr Decksteiner Straße/Bachemer Straße und Verkehrsberuhigung der Decksteiner Straße im Abschnitt von Dürener Straße bis Gleueler Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 8.1.8
1737/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2 Schließung des Weidener Hallenbades
hier: Resolution aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
30.05.2011
2745/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

**11.3.1 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2010 im
Stadtbezirk Lindenthal
2130/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.2 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre
'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'
2315/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.3 Vorstellung des Wettbewerbs Historisches Archiv Kunst- und Muse-
umsbibliothek
(mündlicher Vortrag)**

Frau Müller (Verwaltung) stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Wettbewerbsergebnis zum Neubau des Historischen Archivs/Kunst und Museumsbibliothek vor.

Anschließend beantwortet sie einige Zusatzfragen von Frau Burauen (Grüne), Frau Steinmann (SPD) und Herrn Vogel (FDP).

Herr Schüler (Grüne) würde es sehr begrüßen, wenn in der Eingangshalle des Siegerentwurfes an der Luxemburger Straße/Ecke Innerer Grüngürtel ein öffentliches Cafe mit Innen- und Außengastronomie eingeplant würde.

**11.3.4 Verkehrsgutachten zur Ansiedlung des Frischemarktes in Köln-Marsdorf
2600/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Auf Nachfrage von Frau Steinmann (SPD) erklärt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker, dass ihr noch kein Termin für die angekündigte Vorstellung des Verkehrsgutachtens durch die Verwaltung bekannt ist. Sie wird sich diesbezüglich mit der Fachverwaltung in Verbindung setzen.

11.3.5 Schulzentrum Weiden, Überlassung von Räumen an Fangruppen des 1.FC Köln (02-1600-26/11) 1911/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

Schmitz
Schriftführer